5 Die gesetzlichen Rahmenbedingungen

Copyright © 2022 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH

Übung 5-1

Unternehmen	Buchführungspflicht
(A)	Handels- und damit auch steuerrechtliche Buchführungspflicht, da es sich um einen Einzelkaufmann handelt, dessen Umsatzerlöse über der Befreiungsgrenze liegen.
(B)	Nur aufzeichnungspflichtig. Keine handelsrechtliche Buchführungspflicht, da Ärzte freiberuflich tätig sind, sodass kein Gewerbebetrieb und damit kein Handelsgewerbe vorhanden ist.
(C)	Handels- und damit auch steuerrechtliche Buchführungspflicht, da die Offenen Handelsgesellschaft aufgrund ihrer Rechtsform Kaufmann ist.
(D)	Nur aufzeichnungspflichtig, da es sich nicht um einen Kaufmann handelt.

Copyright © 2022 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH

Übung 5-2

Unternehmen	Offenlegung der Gewinn- und Verlustrechnung
(A)	Jahresabschluss einer kleinen Kapitalgesellschaft, die die Gewinn- und Verlustrechnung nicht offenlegen muss.
(B)	Die Partnerschaftsgesellschaft ist weder buchführungspflichtig noch zur Aufstellung und Offenlegung einer Gewinn- und Verlustrechnung verpflichtet.
(C)	Publizitätspflichtige Personenhandelsgesellschaften mit natürlichem Vollhafter, die nur bestimmte Angaben aus der Gewinn- und Verlustrechnung veröffentlichen muss.
(D)	Konzernabschluss einer Kapitalgesellschaft, für den keine Befreiung gilt. Deshalb muss die Gewinn- und Verlustrechnung mit vollem Gliederungsschema veröffentlicht werden.

Copyright © 2022 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH

Übung 5-3

Vorgänge	Grundsatz, gegen den verstoßen wird
(A)	Buchungsbelegpflicht
(B)	Vorsichtsprinzip Prinzip der Unternehmensfortführung
(C)	Prinzip der Periodisierung Prinzip der Richtigkeit und der Verlässlichkeit Realisationsprinzip Imparitätsprinzips
(D)	Prinzip der Stetigkeit und der Vergleich-barkeit Bilanzidentität
(E)	Saldierungsverbot

Copyright © 2022 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH